



Europäische
Kommission

EUROPEAN SOLIDARITY FUND

#EUSolidarityFund

ÖSTERREICH



Der Solidaritätsfonds der Europäischen Union (EUSF) wurde nach den schweren Überschwemmungen in Mitteleuropa im Sommer 2002 eingerichtet. Seitdem wurde er bei 84 Katastrophen unterschiedlicher Natur – von Überschwemmungen über Waldbrände, Erdbeben und Stürme bis hin zu Dürren – mobilisiert. Bisher wurden 24 europäische Länder mit insgesamt über 5,2 Mrd. EUR unterstützt.

Die Kommission schlägt vor, für die Unterstützung von Österreich 8,1 Mio. EUR bereitzustellen, nachdem im Oktober 2018 Sturm und Überschwemmungen im südlichen Alpenraum schwere Schäden verursacht haben.

Österreich hat bereits in vier Mal Mittel aus dem EUSF erhalten.



Gewährte Unterstützung insgesamt
170,7 Mio. EUR

Beispiele für frühere Unterstützung für Österreich:



Überschwemmungen
134 Mio. EUR



Überschwemmungen
14,8 Mio. EUR



Überschwemmungen
240 000 EUR



Überschwemmungen
21,7 Mio. EUR

Im Frühjahr 2013 wurde Österreich von schweren Überschwemmungen heimgesucht, die sieben der neun österreichischen Bundesländer betrafen und große Schäden an Privateigentum und Infrastruktur verursachten.

Der EUSF wurde für folgende Zwecke verwendet:



► Wiederaufbaumaßnahmen



► Sanierung von
Hochwasserschutzanlagen



► Schutz von Kulturerbestätten